

Alle Aufgaben dieser Stufen werden im Rahmen des einheitlichen Bildungs- und Erziehungsziels der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule verwirklicht, zu dem jede Stufe und Klasse ihren spezifischen Beitrag zu leisten hat.

Schüler mit abgeschlossener Oberschulbildung und Werktätige mit einer adäquaten Bildung, die sich durch hohes gesellschaftliches Bewußtsein sowie überdurchschnittliche Leistungen auszeichnen, können sich in einer Abiturstufe auf den Besuch einer Hochschuleinrichtung oder einer anderen weiterführenden Bildungsinstitution vorbereiten. Die Abiturstufe schafft die Voraussetzung zur Ausbildung qualifizierter Kader für alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Nach § 21 des Bildungsgesetzes kann die Hochschulreife — aufbauend auf einer abgeschlossenen Oberschulbildung — auf verschiedene Weise erworben werden, und zwar durch:

- die erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschule (EOS);
- die Berufsausbildung mit Abitur in den Einrichtungen der Berufsbildung;
- Spezialschulen und -klassen;
- Abiturlehrgänge an Volkshochschulen sowie Vorbereitungslehrgänge für junge Facharbeiter mit Produktionserfahrung.

Die Hochschulreife kann außerdem durch den erfolgreichen Abschluß einer Ingenieur- oder Fachschule erreicht werden.

Diese differenzierten Wege zum Erwerb der Hochschulreife entsprechen Art. 26 der Verfassung, nach dem der sozialistische Staat die Möglichkeit des Übergangs zur nächst höheren Bildungsstufe bis zu den höchsten Bildungsstätten, den Universitäten und Hochschulen, unter Berücksichtigung des Leistungsprinzips, der gesellschaftlichen Erfordernisse und der sozialen Struktur der Bevölkerung sichert.

Die EOS umfassen die 11. und 12. Klasse. Es bestehen Vorbereitungsklassen an den EOS, in denen die Bewerber für den Besuch der EOS zusammengefaßt werden. Die Eltern sind berechtigt, für ihre Kinder Anträge zum Besuch dieser Vorbereitungsklassen zu stellen. Die Anträge werden vom Direktor der POS geprüft und bei Erfüllung der notwendigen Voraussetzungen den bei den Kreis- bzw. Stadtschulräten gebildeten Aufnahmekommissionen zur Entscheidung vorgelegt. In begründeten Fällen kann auch ein direkter Übergang von der 10. Klasse der POS zur EOS erfolgen.

Für die ~~Berufsausbildung~~ *Berufsausbildung mit Abitur* gelten die gleichen Anforderungen wie für den Besuch der Vorbereitungsklassen an den POS und den nachfolgenden Besuch der zweijährigen EOS. Die Bildung und Erziehung in dieser Ausbildungsform hat das Ziel, Abgänger der 10. Klassen der POS auf ein Hochschulstudium, insbesondere an Ingenieurhochschulen und Technischen Hochschulen, vorzubereiten.

Neben der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule gibt es im einheitlichen sozialistischen Bildungswesen der DDR *weitere allgemeinbildende* Schulen. Dazu gehören

- die Spezialschulen und Spezialklassen,

Sie bestehen entsprechend den Erfordernissen von Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur für technische, mathematische, naturwissenschaftliche, sprachliche, künstlerische und sportliche Richtungen und nehmen Schüler mit besonderen Begabungen auf den entsprechenden Gebieten auf.

- die Sonderschulen,